

Medieninformation

Nr. 450

Ihre Ansprechpartnerin
Julia Köhler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 24. Oktober 2024

Chemnitz

Festnahme nach Raub- und Körperverletzungsdelikten

Zeit: 23.10.2024, 04:45 Uhr bis 07:45 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(3377) Gestern Vormittag stellten Beamte der sächsischen Bereitschaftspolizei in der Gießlerstraße (OT Sonnenberg) einen Tatverdächtigen zu mehreren Raub- und Körperverletzungsdelikten am Mittwoch früh. Der Mann wurde vorläufig festgenommen.

Gegen 04:45 Uhr hatte ein Mann (40) an der Bushaltestelle „Konradstraße“ an der Ecke Konradstraße/Leipziger Straße auf einen Bus gewartet, als er unvermittelt von hinten niedergeschlagen worden war. Anschließend soll der Angreifer Bargeld gefordert haben. Der leichtverletzte Geschädigte übergab daraufhin etwas Bargeld. Der Täter stieg danach in einen ankommenden Bus der Linie 31 und fuhr davon. Die Tat wurde der Polizei mit zeitlichem Verzug bekannt.

Knapp drei Stunden später, gegen 07:15 Uhr, hielt sich ein 66-Jähriger an der Bushaltestelle „Hechlerstraße“ in der Ludwigstraße auf und wurde von einem jungen Mann angesprochen, der Geld von ihm forderte. Als der 66-Jährige der Forderung nicht nachkam und in Richtung Dorotheenstraße lief, folgte ihm der junge Mann, trat ihn von hinten zu Boden und soll erneut Bargeld gefordert haben. Im Anschluss übergab der verletzte Mann 20 Euro Bargeld an den Täter, welcher damit flüchtete.

Etwa 07:45 Uhr verständigte ein Mann (61) die Polizei, nachdem er kurz zuvor in der Leipziger Straße, nahe eines Parkplatzes in der Straße Küchwaldring, von einem Unbekannten angesprochen und getreten worden war. Der 61-Jährige wurde anschließend zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Zudem wurde während der polizeilichen Maßnahmen bekannt, dass am Luisenplatz ein Unbekannter gegen 06:35 Uhr nach einem 50-jährigen Passanten getreten hatte, ohne diesen jedoch zu verletzen.

Anhand der Personenbeschreibung stellten Einsatzkräfte der sächsischen Bereitschaftspolizei den mutmaßlichen Täter letztlich in der Gießlerstraße und nahmen ihn fest. Bei ihm handelt es sich um einen 22-Jährigen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz wird der Deutsche heute am Amtsgericht Chemnitz einem Richter vorgeführt. Die Ermittlungen wegen



Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



des Verdachts der räuberischen Erpressung sowie Körperverletzung dauern indes an.
(mg)

23-Jähriger bei Auseinandersetzung schwer verletzt - Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 23.10.2024, 19:10 Uhr

Ort: OT Zentrum

(3378) Eine Passantin verständigte am Mittwochabend Polizei und Rettungskräfte. Sie und weitere Zeugen waren auf eine Auseinandersetzung zwischen zwei Männern vor einem Ladengeschäft in der Straße der Nationen aufmerksam geworden. Erste Einsatzkräfte trafen wenige Minuten nach dem Notruf vor Ort auf einen schwer verletzten Mann (23). Rettungskräfte brachten den 23-Jährigen (pakistanische Staatsangehörigkeit) nach der Erstversorgung sowie einer kurzen Befragung in ein Krankenhaus.

Wie sich auch nach weiteren zeugenschaftlichen Befragungen herausstellte, war der 23-Jährige mit einem zunächst Unbekannten dort in Streit geraten. Als der Disput eskalierte, schlugen beide aufeinander ein. Im Anschluss wurde dem 23-Jährigen durch den zunächst Unbekannten eine Stichverletzung zugefügt. Aufgrund der Täterbeschreibung konnten Beamte des Polizeireviere Chemnitz-Nordost kurz darauf am Karl-Marx-Monument den mutmaßlichen Täter (29) stellen. Der 29-Jährige (somalischer Staatsbürger) steht im Verdacht, dem 23-Jährigen die Stichverletzungen zugefügt zu haben. Die Einsatzkräfte konnten zudem das mutmaßliche Tatmittel sicherstellen. Der Gestellte wurde zunächst zur Untersuchung in eine Fachklinik gebracht und anschließend auf ein Polizeirevier, wo er sich zum Zwecke der erforderlichen polizeilichen Maßnahmen weiterhin in Gewahrsam befindet. Die Ermittlungen gegen ihn wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung sowie zu den konkreten Tathintergründen dauern an. (mg)

Garagenbrand hinter leerstehendem Verwaltungsgebäude

Zeit: 23.10.2024, 20:25 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(3379) Auf dem Gelände eines ehemaligen Verwaltungsgebäudes in der Altchemnitzer Straße setzten Unbekannte am Mittwochabend eine Garagenzeile in Brand. Die Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Der Komplex (etwa fünf Meter mal zehn Meter) wurde erheblich beschädigt. Angaben zur Höhe des entstandenen Sachschadens sind derzeit nicht bekannt. Verletzt wurde niemand. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen. (mg)

Landkreis Mittelsachsen

Kind bei Erntearbeiten schwerstverletzt und in Klinik verstorben

Zeit: 23.10.2024, 17:40 Uhr

Ort: Großschirma, OT Kleinvoigtsberg

(3380) Mit einem Traktor John Deere und angehangener Kartoffelerntemaschine brachte ein 41-Jähriger am gestrigen Mittwoch auf einem Feld nahe der B 101 die Ernte ein. Auf der Erntemaschine befanden sich sechs Angehörige des Mannes, darunter ein Kind, die bei den Arbeiten unterstützten. Aus derzeit noch unbekanntem Gründen stürzte das Kind plötzlich von der Erntemaschine und wurde von dieser



erfasst, wodurch es schwerste Verletzungen erlitt. Alarmierte Rettungskräfte flogen das Opfer nach erfolgter Erstbehandlung mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus, wo es kurze Zeit später infolge der Verletzungen verstarb. Die Chemnitzer Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zum Geschehen aufgenommen. (Ry)

Fahrzeugteile entwendet

Zeit: 22.10.2024, 18:10 Uhr bis 23.10.2024, 07:15 Uhr
Ort: Freiberg

(3381) Unbekannte Täter verschafften sich offenbar in der Nacht zu Mittwoch Zutritt auf ein umfriedetes Firmengelände in der Straße Häuersteig. Dort hatten sie es auf einen Pkw Audi und einen Pkw VW abgesehen. Die Täter demontierten an beiden Fahrzeugen die Sensorik-Module und entwendeten diese. Der Gesamtschaden wurde auf rund 9.000 Euro beziffert. (Ry)

In Graben gefahren

Zeit: 23.10.2024, 07:30 Uhr
Ort: Halsbrücke, OT Krummenhennersdorf

(3382) Den Biebersteiner Weg aus Richtung Krummenhennersdorf in Richtung Gotthelffriedrichsgrund befuhr am Mittwochmorgen die 62-jährige Fahrerin eines Pkw VW. An der Einmündung Neudorfer Straße kam der VW aus bisher unbekannter Ursache nicht zum Stehen und fuhr über die Straße in den gegenüberliegenden Graben. Dabei erlitten sowohl die VW-Fahrerin als auch ihr gleichaltriger Beifahrer leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.000 Euro. (Kg)

Zweiradbesatzung bei Sturz verletzt

Zeit: 23.10.2024, 19:25 Uhr
Ort: Mittweida, OT Frankenau

(3383) Am Mittwochabend befuhr die 16-jährige Fahrerin eines Leichtkraftrades die Königshainer Straße aus Richtung Königshain in Richtung Frankenau. Etwa 750 Meter nach dem Ortseingang Frankenau kam das Fahrzeug in einer Kurve nach rechts von der Fahrbahn ab, geriet auf das Bankett und die 16-Jährige stürzte. Dabei erlitt sie schwere Verletzungen, ihre gleichaltrige Sozia wurde leicht verletzt. An dem Leichtkraftrad entstand Sachschaden in Höhe von etwa 700 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Polizisten stellten flüchtigen Opel-Fahrer nach längerer Verfolgung

Zeit: 23.10.2024, 23:45 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue und Schwarzenberg

(3384) Streifenbeamten fiel kurz vor Mitternacht am Postplatz in Aue ein Pkw Opel auf, in dem sich augenscheinlich zwei junge Männer und eine junge Frau befanden. Zum Zweck einer allgemeinen Verkehrskontrolle forderten die Beamten den Opel-Fahrer mittels Anhaltesignal zum Halten auf. Der junge Mann tat jedoch nichts dergleichen, beschleunigte den Opel vielmehr und fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit über die



Schillerbrücke Richtung Alberoda. Die Beamten folgten dem flüchtigen Pkw mit Sondersignal und Blaulicht. Der Opel-Fahrer zeigte sich davon unbeeindruckt, fuhr weiter über mehrere Straßen und durch diverse Ortschaften mit bis zu 140 km/h von Alberoda nach Lößnitz, zurück nach Aue, weiter nach Lauter und Schwarzenberg. Nach gut 20 Kilometer langer Verfolgung konnten die Polizisten den Pkw mit ihrem Funkstreifenwagen in der Clara-Zetkin-Straße ausbremsen. Der Opel-Fahrer bog daraufhin gegen 00:05 Uhr auf ein abschüssiges Feld ab. Zu Fuß flüchteten er und sein Beifahrer in einen nahen Wald.

Zwei Polizisten rannten dem Fahrer hinterher, ein dritter Beamter eilte zum führerlos hangabwärts rollenden Opel und sicherte das Auto. In diesem hatte sich noch eine völlig aufgelöste Jugendliche (15) auf der Rückbank befunden. Als weitere Unterstützungskräfte auf dem Feld eintrafen, kehrte plötzlich ein 15-Jähriger zu dem Opel zurück. Es handelte sich um den Beifahrer. Nur wenige Minuten darauf stellte sich auch der Fahrer (17) den Polizisten. Er gab unumwunden zu, den Opel gefahren zu haben, und wurde von den Einsatzkräften auch wiedererkannt.

Der 17-jährige Tatverdächtige war nicht berechtigt, den Pkw ohne Begleitung eines Erwachsenen zu führen. Die Einsatzkräfte stellten daraufhin u.a. die Fahrzeugschlüssel sicher und eröffneten gegen den Deutschen ein Ermittlungsverfahren wegen verbotener Kraftfahrzeugrennen in Tateinheit mit Gefährdung des Straßenverkehrs. Ob an dem Opel Sachschaden entstanden ist, blieb in der Nacht unklar. (Ry)

Kontrolle zog Anzeige nach sich

Zeit: 23.10.2024, 13:45 Uhr
Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(3385) In der Alten Staatsstraße kontrollierten Polizisten am Mittwoch im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Fiat-Kleintransporter. Dabei nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei dem 60-jährigen Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,52 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Drei Verletzte bei Abbiegeunfall

Zeit: 23.10.2024, 16:05 Uhr
Ort: Jahnsdorf

(3386) Am Mittwochnachmittag befuhr der 47-jährige Fahrer eines Pkw Ford die Stollberger Straße (S 258) aus Richtung Neukirchen. Als er nach links in die Jahnsdorfer Straße abbog, kollidierte der Ford mit einem entgegenkommenden Pkw Renault (Fahrer: 77). Bei dem Unfall wurden der Ford-Fahrer, ein im Ford mitfahrender, dreijähriger Junge sowie die Beifahrerin (73) des Renault leicht verletzt. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro. (Kg)